Oswald knapp an Bronze vorbei

19.07.2017 21:57



Vor großer Kulisse gab es im neu umgebauten **Erfurter** Steigerwaldstadion hochklassige **Deutsche Leichtathletikmeisterschaften**, zu deren Qualität auch die TSG-Athleten mit **drei Finalplatzierungen** beitrugen. Pech hatten **Florian Oswald** und **Michael Bryan**, die als Vierte Medaillen knapp verpassten.

Als Medaillenanwärter ging **Michael Bryan** über die 100m ins Rennen, konnte aber wegen **muskulärer Probleme** im Vorlauf nur 10,60s bei Gegenwind anbieten. Intensive Behandlung linderte dann die Schmerzen, so dass Bryan als Zwischenlaufzweiter mit 10.45s sicher ins **Finale** einzog. Dort hatte der **deutsche** Hallenmeister einen guten Start, wurde aber nach 80m noch abgefangen und in **10,32s** auf Platz vier verwiesen. „Mein Beuger machte wieder dicht, so dass ich am Ende leider nicht gegenhalten konnte," trauerte der Deutsch-Amerikaner seinen Möglichkeiten nach. Freund und Leid lagen auch bei **Florian Oswald** nah beieinander. Der erfahrene **Weitspringer** fand bei wechselndem Wind schwer in den Wettkampf hinein und belegte zunächst Rang acht, ehe er sich im fünften Durchgang auf **7,64m** katapultierte, was Bronze bedeutete. Im Finaldurchgang brachten ihm 7,52m keine Verbesserung, Zehnkämpfer Luca Wieland steigerte sich allerdings auf 7,71m und sicherte sich die Medaille. „Auch wenn ich auf Medaillenkurs lag, war dies meine **bisher beste DM-Platzierung**. Ich habe mir zu Beginn den Rücken gestaucht und habe mich dennoch gut präsentiert," bilanzierte der IT-Fachmann zufrieden. Dreispringer **Thomas Schmidt** kam im zweiten Durchgang mit **15.35m** auf eine neue **Saisonbestleistung** und sprang danach mit mehr Risiko zwar weit aber immer knapp ungültig. „ Es wären heute noch 40cm mehr drin gewesen, ich war aber bisher nur in der Halle top und freue mich über meine **erste Freiluftplatzierung** (8.)." Die traditionell ausgetragenen **Jugendstaffeln** sahen auch ein starkes Weinheimer **3x800-Trio**. **Linda Geißler**, **Eva Sauer** und **Judith Kadel** hielten als noch U18-Staffel mit der U20-Konkurrenz gut mit und kamen nach **7:06,08min** ins Ziel, was Platz vier der Deutschen U18-Bestenliste bedeutet.